Nehmt Abschied Brüder

^C Nehmt ^G Abschied ^C Brüder, ^F ungewiss, bis alle ^C Wiederkehr,
^C die ^G Zukunft ^F liegt in ^C Finsternis und ^C macht das Herz uns schwer.

^F Ref: Der ^C Himmel ^G wölbt sich ^C übers Land, ^F ade, auf ^F Wiederseh'n.

^C Wir ^G ruhen all in ^F Gottes Hand, ^C lebt wohl auf ^C Wiederseh'n.

Die Sonne sinkt, es steigt die Nacht, vergangen ist der Tag.
Die Welt schläft ein, und leis' erwacht der Nachtigallen Schlag.

Ref: Der Himmel wölbt sich übers Land ...

So ist in jedem Anbeginn das Ende nicht mehr weit.
Wir kommen her und gehen hin und mit uns geht die Zeit.

Ref: Der Himmel wölbt sich übers Land ...

Nehmt Abschied Brüder schließt den Kreis, das Leben ist ein Spiel,
und wer es recht zu spielen weiß, gelangt ans große Ziel.

Ref: Der Himmel wölbt sich übers Land ...

Weise: Robert Burns